

**N I E D E R S C H R I F T**  
über die Sitzung des Hauptausschusses  
Nr. 2/2009 am Donnerstag, 14. Mai 2009, 17.00 Uhr,  
in den Räumen 2/3 der Villa Vorsteher, Kaiserstr. 132, Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- |   |   |
|---|---|
| a) als Vorsitzender<br>als Vorsitzende                  | BM Herr Hasenberg (außer TOP 7)<br>Stv. BM Frau Bender (bei TOP 7)  |
| b) die Ausschussmitglieder                              | Frau Bender<br>Herr Birkner<br>Herr Fiolka<br>Herr Fröhning<br>Herr König<br>Herr M. Pilz<br>Frau Stich<br>Herr Arnold (Stv.)<br>Herr Dobersch<br>Frau Gerlach<br>Herr Gräfer bis TOP 3), 19.40 Uhr<br>Frau Müller (Stv.) ab TOP 10), 20.30 Uhr<br>Herr Vohrmann<br>Frau I. Holland<br>Herr A. Holland (Stv.)<br>Herr Lang<br>Herr Uebelgünn<br>Frau Hülshoff<br>Herr Michaelis (mit beratender Stimme) |
| Entschuldigt fehlen die AM Herr Steuer und Herr Stracke |   |
| c) von der Verwaltung                                   | FBL Herr Wagener<br>FBL Herr Dr. Thier<br>FBLin Frau Wiese<br>FBL Herr Sell<br>Herr Obergfell, Pressesprecher<br>Frau Börner, Rechnungsprüfungsamt<br>Herr Müller, Rechnungsprüfungsamt   |
| d) als Gäste (bei TOP 3)                                | Herr Schwickardi, Frau Ackermann, Frau Konieczny<br>und Frau Mareczek von der Gemeindeprüfungsanstalt<br>Herr Kraugmann von der Kommunalaufsicht EN   |
| d) als Schriftführer                                    | FDL Herr Pfitzner   |

Bedingt durch die zuvor stattgefundene Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses kann BM Herr Hasenberg die Sitzung erst um 17.30 Uhr eröffnen. Er stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungs- und fristgemäß geladen wurde. Weiter wird die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses festgestellt.

Anträge auf Änderung / Erweiterung der TO werden nicht gestellt, so dass BM Herr Hasenberg über die vorliegende TO abstimmen lassen kann:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Befragen von AM Herrn Vohrmann, ob bei TOP 7) „Jahresabschluss 2008 der Stadtparkasse – hier: Entlastung des Vorstandes“ der Vorstand der Stadtparkasse anwesend sei, erklärt BM Herr Hasenberg, dass dieses für die Sitzung des Rates vorgesehen sei.

Vor der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt :

1. Bericht zur Haushaltslage ( zu TOP 2)
2. Niederschriften  
SSKA Nr. 3/09 vom 30.04.2009  
JHA Nr. 3/09 vom 04.05.2009

Nach TOP 3) wird eine Sitzungspause von 19.40 Uhr bis 20.00 Uhr eingelegt.

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 33 Seiten.

Für TOP 1) – 6) und 8) – 23) :

Hasenberg  
Bürgermeister

Pfitzner  
Schriftführer

Für den TOP 7) :

Bender  
Stv. Bürgermeisterin

Pfitzner  
Schriftführer

- H – 2 / 1. – 14.05.2009 -  
Einwohneranfragen

---

K e i n e

- H – 2 / 2. – 14.05.2009 -  
Bericht zur Haushaltslage

---

FBL Herr Wagener berichtet zur Haushaltslage.

Sein Bericht liegt diesem TOP als Anlage bei.

BM Herr Hasenberg begrüßt den Leiter der Gemeindeprüfungsanstalt, Herrn Schwickardi, und übergibt ihm das Wort.

Herr Schwickardi berichtet über die bei der Stadt Wetter (Ruhr) durchgeführte Prüfung und zeigt Prüfungsschwerpunkte auf. Insbesondere geht er auf den Bereich „Personal und Organisation“ ein.

Die anwesenden Prüferinnen der GPA berichten anschließend über ihre Prüfungsbereiche. Frau Ackermann zeigt Prüfungsergebnisse aus dem Bereich „Finanzen“, Frau Mareczek Ergebnisse aus dem Bereich „Jugend“ und Frau Konieczny aus dem Bereich „Gebäudewirtschaft“ auf.

Nach den jeweiligen Berichten beantworten die Mitarbeiter/innen der GPA die von den AM gestellten Fragen.

Am Ende der Präsentation händigt Herr Schwickardi allen AM ein Papier seiner Präsentation aus und verweist darauf, dass die Endfassung des gedruckten Prüfberichtes in den nächsten Tagen der Verwaltung zugestellt würde.

Die allen AM überlassene Präsentation liegt diesem Protokoll gesondert als Anlage bei.

#### **Beschluss :**

1. Die Ausführungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Prüfungsbericht wird zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

#### **Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

- H – 2 / 4. – 14.05.2009 -  
Genehmigung des Haushalts der Stadt Wetter (Ruhr)  
Ergänzungsvorlage zu Drucksache Nr. 17 / 09

---

BM Herr Hasenberg ruft den TOP zur Beratung auf.

Es ergeben sich keine Nachfragen.

BM Herr Hasenberg berichtet über die Beratungen und Beschlüsse aus der zuvor stattgefundenen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses. Insbesondere verweist er auf die beschlossenen Änderungen :

- Maßnahmen Grundschule Volmarstein : Minderausgaben von 25.000 €
- Heizungssteuerung Gymnasium : Minderausgaben von 20.000 €
- Fenster- und Türerneuerung Realschule (neu): Ausgaben von 45.000 €

Des weiteren wird die Maßnahme „ Dachdämmung Grundschule Albringhausen“ in „ Energetische Maßnahmen Grundschule Albringhausen“ umbenannt.  
Bei der Maßnahme „Erneuerung/Herrichtung der Kinderspielplätze“ werden die Worte „Harkortberg, Volmarstein-Dorf und Osterfeldschule ersatzlos gestrichen.

### **Beschluss :**

Es wird beschlossen,

1. die nachstehenden Maßnahmen zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes vorbehaltlich der noch zu erlassenden sonstigen rechtlichen Grundlagen (Verordnungen, Durchführungsbestimmungen u. ä.) durchzuführen :

#### **1.1 Maßnahmen mit dem Schwerpunkt „Bildungsinfrastruktur“ :**

1. Fenster- und Türerneuerung in den Grundschulen Steinkampstraße, Volmarstein sowie Hauptschule, Gymnasium und Musikschule wie unter Punkt 3 dargestellt. ca. 358.000,00 €  
**Abstimmungsergebnis :** einstimmig
2. Heizungserneuerung Königstraße ca. 50.000,00 €  
**Abstimmungsergebnis :** einstimmig
3. Fenster, Dach, Fassade, Heizung – Grundschule Volmarstein ca. 548.000,00 €  
**Abstimmungsergebnis :** einstimmig
4. Dachdämmung und teilweise Fenstererneuerung Schulturnhalle Hauptschule ca. 250.000,00 €  
**Abstimmungsergebnis :** einstimmig
5. Heizungssteuerung Gymnasium ca. 200.000,00 €  
**Abstimmungsergebnis :** einstimmig
6. Energetische Maßnahmen Grundschule Albringhausen ca. 126.501,00 €  
**Abstimmungsergebnis :** einstimmig
7. Fenster- und Türerneuerung Realschule ca. 45.000,00 €  
**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

**1.2 Maßnahmen mit dem Schwerpunkt „sonstige Infrastruktur“ :**

- |    |  |            |              |
|----|--|------------|--------------|
| 1. | Erneuerung der Laufbahn des Sportplatzes Harkortberg | ca.        | 120.000,00 € |
|    | <b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>                  | einstimmig |              |
| 2. | Energetische Sanierung Elbschehalle                  | ca.        | 120.000,00 € |
|    | <b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>                  | einstimmig |              |
| 3. | Energetische Sanierung Stadtsaal                     | ca.        | 120.000,00 € |
|    | <b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>                  | einstimmig |              |
| 4. | Erneuerung/Herrichtung der Kinderspielplätze         | ca.        | 145.263,00 € |
|    | <b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>                  | einstimmig |              |

2. die Beteiligung anderer Träger in Höhe von insgesamt 300.000 € für Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur

**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

3. für Maßnahmen, die noch in 2009 ausgeführt werden sollen, werden überplanmäßig / außerplanmäßig Mittel bereitgestellt. Die Deckung ist durch entsprechende Fördermittel gewährleistet.

**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

Auf Befragen von AM Herrn Vohrmann, ob eine Regelung zur Ausweisung der Vorstandsgehälter in die Satzung aufzunehmen sei, erklärt BM Herr Hasenberg, dass dieses nicht unbedingt in der Satzung zu regeln sei. Die Angabe der Gehälter sei genauestens geregelt.

**Beschluss :**

Die der Vorlage als Anlage 2 beigefügte „Satzung für die Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)“ wird erlassen.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

**Hinweis der Verwaltung :**

Gem. § 19 Abs. 5 SpkG NRW erfolgt die Angabe der Vorstandsbezüge im Geschäftsbericht der Sparkasse.

Diese Angaben können nach Veröffentlichung des Jahresabschlusses dem Anhang, Buchstabe „D. – Sonstige Ausgaben“, entnommen werden (siehe Hinweis bei TOP 7).

- H – 2 / 7. – 14.05.2009 -  
Jahresabschluss für die Stadtparkasse Wetter (Ruhr)  
hier: Entlastung der Organe  
Drucksache Nr. 24 / 09

---

Stv. BM Frau Bender übernimmt bei diesem TOP die Leitung der Sitzung.

**Beschluss :**

Es wird beschlossen, dem Verwaltungsrat, dem Kreditausschuss und dem Vorstand der Stadtparkasse Wetter (Ruhr) für das Jahr 2008 Entlastung zu erteilen.

<b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>	dafür	10	Stimmen
	dagegen	-	Stimme
		1	Stimmenthaltung

**Anmerkung :**

BM Herr Hasenberg und die AM Herr Birkner, Herr Fiolka, Herr Fröhning, Herr M. Pilz und Frau Stich haben an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Nach Beschlussfassung regt AM Herr Vohrmann an, dass der Verwaltungsrat der Stadtparkasse dem Rat einen jährlichen Tätigkeitsbericht vorlegen möge.  
BM Herr Hasenberg erklärt, dass er diesen Vorschlag dem Verwaltungsrat in seiner nächsten Sitzung unterbreiten und eine Entscheidung veranlassen werde.

**Hinweis der Verwaltung :**

Dieser Niederschrift liegt der „Anhang 2008“ zum Jahresabschluss 2008 der Stadtparkasse Wetter (Ruhr) gesondert bei.

- H – 2 / 8. – 14.05.2009 -

6. Änderung der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über den Stadtbetrieb vom 28.08.2000  
Drucksache Nr. 27 / 09

---

**Beschluss :**

Es wird beschlossen, die Satzung laut Anlage 3 der Vorlage zu ändern.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

- H – 2 / 9. – 14.05.2009 -  
Städtische katholische Grundschule Wetter  
hier: Antrag der Schule auf Erweiterung des Schulnamens  
Drucksache Nr. 21 / 09

---

**Beschluss :**

Es wird beschlossen, dass die Städtische katholische Grundschule Wetter zukünftig die Bezeichnung „Städtische katholische St. Rafael Grundschule Wetter“ führt.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

- H – 2 / 10. – 14.05.2009 -

Durchführung der Übermittagsbetreuung und Mittagessenversorgung im  
Geschwister-Scholl-Gymnasium Wetter

hier: Beschluss zur Einrichtung einer Mensa im Geschwister-Scholl-Gymnasium  
und in der Realschule Wetter (Ruhr)

Drucksache Nr. 33 / 09

---

FBL Herr Dr. Thier zeigt noch einmal die Vorschläge zur Deckung der überplanmäßigen  
Ausgaben auf. Diese Deckungsvorschläge werden Bestandteil des Beschlusses.

Sowohl die Fraktion der GRÜNEN als auch der FDP geben eine Protokollerklärung zu  
diesem TOP ab. Beide Erklärungen liegen diesem TOP als Anlagen 1 und 2 bei.

### **Beschluss :**

Es wird beschlossen, in der Realschule Wetter (Ruhr) und im Geschwister-Scholl-  
Gymnasium je eine Mensa einzurichten. Für die Einrichtung der Mensen werden  
überplanmäßige Mittel in Höhe von 23.740,00 Euro für das Gymnasium und in Höhe  
von 12.720,00 Euro für die Realschule zur Verfügung gestellt.

Folgende Deckungsvorschläge sind vorgesehen :

- für das Gymnasium :

Buchungsstelle 03.01.10/0003.783100: Teilansatz	9.000 € (Gestühl)
Buchungsstelle 03.01.10/0019.783100: Teilansatz	9.500 € (EDV)
Buchungsstelle 03.01.10/0006.783100: Teilansatz	2.000 € (EDV)
Buchungsstelle 03.01.10/0102.783200: Teilansatz	4.500 € (EDV)

- für die Realschule :

Buchungsstelle 03.01.09/0003.783100: kompletter Ansatz	2.000 € (Einrichtungen)
Buchungsstelle 03.01.09/0019.783100: Teilansatz	9.000 € (EDV)
Buchungsstelle 03.01.09/0102.783200: Teilansatz	2.000 € (EDV)

### **Abstimmungsergebnis :**

dafür	17	Stimmen
dagegen	1	Stimme
	-	Stimmenthaltung

Auf Befragen erklärt FBL Herr Sell, dass dem Protokoll eine Aufstellung über die  
Baumaßnahmen, die nicht durchgeführt werden können, beigefügt werde.

### **Hinweis der Verwaltung :**

#### Maßnahmen, die nicht durchgeführt werden :

- Bodenerneuerung Aula Gymnasium	23.000 €
- Bodensanierung Außensportbereich TH Gymnasium	15.000 €
- Erneuerung Deckenpaneele im Eingangsbereich des Gymnasiums	34.000 €
- Erneuerung der Hallenbeleuchtung im Hallenbad	30.000 €

- H – 2 / 11. – 14.05.2009 -

Stellungnahme der interfraktionellen Arbeitsgruppe zum Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz)  
Drucksache Nr. 19 / 09

---

AM Herr Dobersch kommt noch einmal auf den abgelehnten Antrag der CDU-Fraktion (Aufschlüsselung der Landesmittel von 1.686.788,60 € für das Kindergartenjahr 2008/2009 unter den 14 Kindertageseinrichtungen nach KIBIZ und Aufschlüsselung der Mittel von 1.466.640,51 € für das Kindergartenjahr 2007/2008 nach GTK) aus dem JHA zu sprechen. Der Antrag sei insbesondere wegen der Aussage der Verwaltung, dass datenschutzrechtliche Gründe entgegenstünden, mehrheitlich abgelehnt worden. Er bittet die Verwaltung noch einmal zu überprüfen, ob die Daten nicht doch bekannt gegeben werden dürfen. BM Herr Hasenberg sagt eine nochmalige Überprüfung durch die Juristin der Verwaltung zu.

**Beschluss :**

Der Stellungnahme der interfraktionellen Arbeitsgruppe zum Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wird zugestimmt. Sie liegt als Anlage zu diesem TOP bei und soll an das Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen weitergeleitet werden.

**Abstimmungsergebnis :**

dafür	12	Stimmen
dagegen	6	Stimmen
	-	Stimmenthaltung

AM Herr Uebelgünn bittet zu überdenken, ob es möglich sei, das Kriterium der „wöchentlichen Stundenzahl“ der ehrenamtlichen Tätigkeit ( 5 Stunden ) zu senken.

BM Herr Hasenberg erklärt, dass hier Kriterien des Landes vorgegeben seien, da die Ehrenamtskarte landesweit Gültigkeit habe.  
Trotzdem werde die Verwaltung Überlegungen in diese Richtung anstellen.

**Beschluss :**

Die Einführung der Ehrenamtskarte in Wetter (Ruhr) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

- H – 2 / 13. – 14.05.2009 -

Kürzung einer stündlichen Fahrt auf der S-Bahn-Linie S 5 zwischen Witten und Hagen  
Drucksache Nr. 20 / 09

---

**Beschluss :**

Die vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) beabsichtigte Kürzung einer stündlichen Fahrt auf der S-Bahn-Linie S 5 zwischen Witten und Hagen wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

1. FDL Herr Pfitzner weist auf die voraussichtliche Änderung des § 27 GO NRW „Ausländerbeirat“ hin. Danach sei kein Ausländerbeirat in der bisherigen Form zu wählen. Der Gesetzesentwurf sehe die Bildung eines Integrationsrates bzw. eines Integrationsausschusses vor. Folge sei, dass der Beschluss des Rates zur Wahl des Ausländerbeirates vom 16.12.2008 aufzuheben sei und die neue gesetzliche Regelung abgewartet werden müsse.  
Die Verwaltung werde dem Rat in seiner Sitzung am 28.05.2009 eine Beschlussempfehlung zur Beratung vorlegen.
2. Weiter weist FDL Herr Pfitzner auf die Abgabe der Wahlvorschlagslisten zur Kommunalwahl hin. Er bittet die Fraktionen, diese frühzeitig einzureichen, um eine rechtzeitige Bearbeitung zu ermöglichen.
3. BM Herr Hasenberg weist auf eine Einladung der Demag zu einer Betriebsbesichtigung hin. Als Termin komme der 04.06.2009 und der 09.06.2009, jeweils 10.00 Uhr in Frage.  
Er bittet die Fraktionen, ihm bis zur nächsten Woche mitzuteilen, welcher Termin genehm sei und wie viel Fraktionsmitglieder teilnehmen können.

1. Die Anfrage von AM Herrn Uebelgünn, ob es Neues zum Sachstand Krankenhaus gebe, wird von BM Herrn Hasenberg verneint.
2. AM Frau Hülshoff fragt nach, ob es richtig sei, dass die Wiedereinführung von Sirenen vorgesehen sei. FBL Frau Wiese erklärt, dass sie in der Sitzung des Rates eine Mitteilung dazu geben werde.
3. AM Herr Lang weist auf einen Fehler im Protokoll des SSKA vom 30.04.2009 hin. FBL Herr Dr. Thier erklärt, dass er eine entsprechende Berichtigung veranlassen werde.